

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Bürgerantrag: Einrichtung eines neuen Parkplatzes in der Friedrich-Schmidt-Straße, Köln-Lindenthal (02-1600-23/11)

Beschlussorgan
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	19.09.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Die Bezirksvertretung Lindenthal bedankt sich bei dem Petenten für seine Eingabe und der Verwaltung für die umgesetzten Maßnahmen. Die Errichtung eines neuen Parkplatzes in der Friedrich-Schmidt-Str. wird von der Bezirksvertretung nicht befürwortet.

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Der Petent regt an, in der Friedrich- Schmidt-Straße in der Nähe des Tierparks einen Parkplatz zu errichten. Er begründet dies mit dem hohen Parkdruck, der insbesondere durch die Besucher des Stadtwaldes und des Tierparks an Wochenenden entsteht und der sich vor allem auf die anliegende Kitschburger Str. auswirkt.

In der Kitschburger Str. existieren vorwiegend absolute und eingeschränkte Halteverbotszonen. Der Beschwerdeführer ist der Ansicht, dass diese Verbote nicht ausreichen und dass die Verkehrsüberwachung dort deutlich stärker kontrollieren müsste. Er hat daher bereits im letzten Jahr sowohl den Polizeipräsidenten als auch den Oberbürgermeister angeschrieben. Der Petent erhielt sowohl von der Polizei als auch von der Stadt Köln eine ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Die Polizei hat auf die Zuständigkeit der Stadt Köln für den ruhenden Verkehr verwiesen. Die Stadtverwaltung hat eine verstärkte Überwachung durch den Ordnungs- und Verkehrsdienst, insbesondere an den Sonntagen sowie eine Überprüfung der vor Ort aufgestellten Verkehrsbeschilderung zugesagt. In einem gemeinsamen Ortstermin am 04.02.2011 wurde eine Optimierung der Verkehrsbeschilderung als auch weitere Kontrollen des ruhenden Verkehrs im Rahmen der personellen Möglichkeiten in diesem Bereich zugesagt. Diese Maßnahmen wurden Anfang Juni 2011 umgesetzt. An der Absperrschranke wurde das Verkehrszeichen (VZ) 250 (Verbot der Einfahrt für Fahrzeuge aller Art) angebracht. In Höhe Kitschbruger Straße 11 wurde das VZ 283-30 (Halteverbote Mitte, d.h. Pfeile nach links und rechts) aufgestellt. Ein weiteres Halteverbotschild an der Kitschburger Straße wurde ausgetauscht, weil es verblasst war.

Der Petent schlägt außerdem einen neuen Parkplatz auf dem Gelände der ehemaligen Schule an der Friedrich-Schmidt-Str. vor. Die Verwaltung sieht die Notwendigkeit eines solchen Parkplatzes nicht, da auch an Sonn- und Feiertagen in der Friedrich-Schmidt-Str. kein hoher Parkdruck vorhanden ist. Die Erfahrung zeigt, dass selbst an stark frequentierten Tagen eine ausreichende Anzahl von Parkplätzen in der Friedrich-Schmidt-Str. vorhanden ist, von denen der Tierpark Lindenthal fußläufig in wenigen Minuten erreichbar ist.

Das ehemalige Schulgrundstück befindet sich im Landschaftsschutzgebiet L 17 (Stadtwald). Die Fläche soll entsprechend dem Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal vom 07.11.2002 als Grünfläche renaturiert bzw. aufgeforstet werden. Die Schulaufbauten wurden zwischenzeitlich abgebaut. Sobald die Fundamente der Gebäude und die Zäune entfernt sind, wird mit der Aufforstung begonnen. Eine Befreiung aus dem Landschaftsschutzgebiet zur anderweitigen Nutzung der Fläche ist wegen fehlender Voraussetzungen nicht möglich.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n)